

HILTI HEISST 22 NEUE LERNENDE WILLKOMMEN

Schaan (FL), 16. August 2017 – Bei der Hilti Aktiengesellschaft sind vergangene Woche 22 Lernende in die Berufslehre gestartet. Sie nehmen ihre Ausbildung in sieben verschiedenen Berufen in Angriff.

«Wir konnten dieses Jahr wieder alle freien Lehrstellen besetzen und auch drei junge Frauen für technische Berufe begeistern», freut sich Remo Kluser, Leiter der Berufsausbildung bei Hilti. Eine davon ist Aisvine Gunathevan, die die Ausbildung zur Polymechnikerin in Angriff nimmt. Zu Ihrer Berufswahl sagt sie: «Mir liegt das Handwerkliche und ich packe gerne mit an. Zudem liebe ich Mathematik und möchte meine Kenntnisse in der Berufswelt anwenden. Nach dem Mädchentechnik-Tag und einer Schnupperlehre bei Hilti sagte mir mein Bauchgefühl, dass das die richtige Firma für mich ist.» Unter den neu eingetretenen Lernenden befindet sich auch der Maturand Philipp Studer, der sich für eine verkürzte Berufslehre gemäss dem Way-up-Programm entschieden hat, das ihm den Weg zu einem technischen Studium eröffnet. «Meine Stärken liegen in Geometrie und Mathematik und ich habe Freude am Zeichnen und der Technik. Ausserdem habe ich ein gutes Vorstellungsvermögen, deshalb habe ich mich für die Konstrukteur-Lehre entschieden. Bei Hilti fand ich die Bedingungen, die ich suchte: Die zweijährige Berufsausbildung und eine offene Arbeitsatmosphäre.»

Den Jugendlichen steht eine spannende und lehrreiche Zeit bevor, in der ihnen neben dem fachlichen Wissen vor allem auch organisatorische und soziale Kompetenzen vermittelt werden. Unter anderem organisieren sie im 2. Lehrjahr selbstständig ein Hilfsprojekt zur Unterstützung von Bergbauern. Eine Besonderheit ist die Juniorenfirma im 3. Lehrjahr: Die Lernenden führen eigenverantwortlich ein Unternehmen und übernehmen sämtliche Funktionen von Geschäftsleitung über Produktion bis hin zu Finanzen und Marketing. Darüber hinaus kommen die Lernenden an Informationsanlässen in Schulen oder am Hilti Erfindertag zum Einsatz, um Kindern naturwissenschaftliche Erlebnisse zu vermitteln.

Zum Einstieg in ihre Berufsausbildung trafen sich die Lernenden vom Hauptsitz und der Marktorganisation Schweiz zur traditionellen Einführungswoche, die in Schaan und Wildhaus stattfand. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und Einblicken in die Hilti-Welt standen erste Projektarbeiten im Mittelpunkt.

Lehrberuf	Neueintritte Lernende
Automatiker/in	1
Kaufleute	4
Konstrukteur/in	4
Konstrukteur/in «Way-up»	1
Logistiker/in	1
Polymechaniker/in	10
Produktionsmechaniker/in	1



Die neuen Lernenden der Hilti Aktiengesellschaft und der Hilti (Schweiz) AG verbrachten zusammen die traditionelle Einführungswoche in Schaan und Wildhaus.



Aisvine Gunathevan (links) möchte ihre Mathematik-Kenntnisse als Polymechanikerin einbringen, Philipp Studer nutzt sein gutes Vorstellungsvermögen für die Ausbildung zum Konstrukteur.

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit mehr als 25 000 Mitarbeitenden in über 120 Ländern begeistern die Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Hilti erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von CHF 4,6 Mrd. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich in Schaan, Liechtenstein.